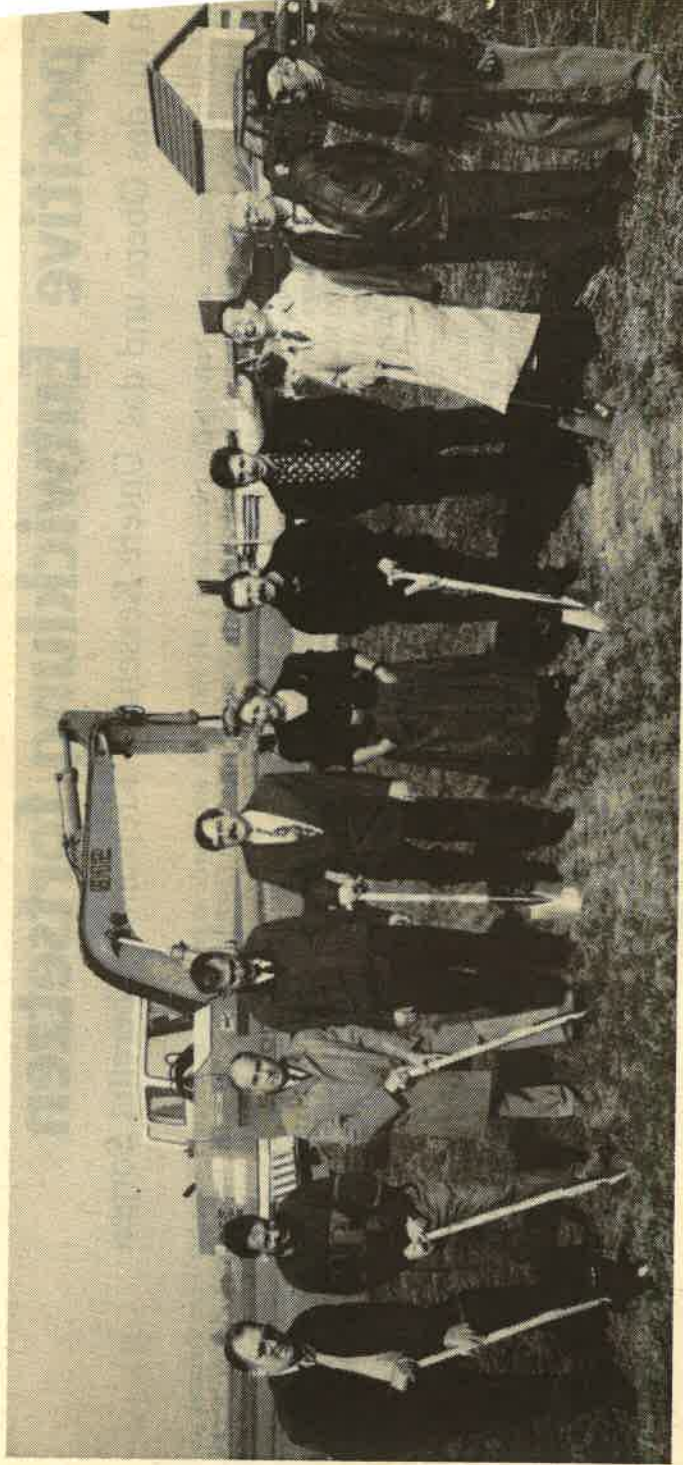


1993



## Zwölf neue Sozialwohnungen durch die Neue Baugenossenschaft

Lauringen (VN). 2,9 Millionen Mark investiert die Neue Baugenossenschaft Lauringen für den Bau von zwölf Wohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues an der Rotgerberstraße im Westen Lauringens. Wie Vorstand Alfons Schubert beim ersten Spatenstich mitteilte, handle es sich um das erste Projekt nach 22jähriger Baupause. Die Stadt Lauringen gibt hierzu Zuschüsse von insgesamt 430 000 Mark und erhält im Gegenzug für zehn Jahre das Belegungsrecht für vier Wohnungen. Die

Eigenmittel betragen 800 000 Mark. Zunächst erhoffte Zuschüsse des Landkreises in Höhe von 120 000 Mark sind den Sparmaßnahmen zum Opfer gefallen. Oberamtsrat Hermann Stark vom Landratsamt bestätigte auf Anfrage der Donau-Zeitung, das es derzeit keine Chancen auf eine Förderung gebe. Der Wohnblock mit zwei Eingängen und Vor- und Rücksprünge sieht laut Architekt Hubert Schmid zwei Vollgeschosse und ein ausgebautes Dach mit Loggien vor. Für die behindertengerechten

Erdgeschosswohnungen besteht auch Garten-  
nutzung. Ende Februar '94 soll die Anlage  
bezugsfertig sein. Im Bild (von links): Heinrich  
Steck, Friedrich Saur jun., die Vorstände Anton  
Obermann und Josef Hummel, Bürgermeister  
Georg Barfuß, Jutta Hitzler-Grimm, Hubert  
Schmid, Vitus Schmid, Aufsichtsratsvorsitzen-  
der Hermann Eppler sowie die Vorstände  
Alfons Schubert und Albert Mack.

DZ-Bild: von Neubeck